

18. September 2019

LH Mikl-Leitner ehrte Maturanten mit ausgezeichnetem Erfolg Niederösterreich bietet Jugend viele Möglichkeiten und Perspektiven

Im Festspielhaus St. Pölten fand am gestrigen Dienstag wieder die Ehrung für jene Schülerinnen und Schüler statt, die ihre Reifeprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben. Im Schuljahr 2018/2019 haben von den rund 7.400 Maturantinnen und Maturanten in Niederösterreich 787 mit Auszeichnung bestanden, das sind 10,6 Prozent. Davon sind acht Maturantinnen und Maturanten aus Formen für Berufstätige, sogenannte „Abendmaturanten“. An der Ehrung im Festspielhaus nahmen rund 300 Maturanten teil.

Im Gespräch mit Moderator Rudi Roubinek gratulierte die Landeshauptfrau den Maturantinnen und Maturanten zu ihren großartigen Leistungen. Sie appellierte an die Jugend, ihren Erfahrungsschatz und ihr erworbenes Wissen zu nutzen, auf ihre Fähigkeiten zu vertrauen, neue Herausforderungen anzunehmen und sich auch von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen. Niederösterreichs Universitäten und Fachhochschulen böten der Jugend heute viele tolle Möglichkeiten und Perspektiven. „Wir haben in Niederösterreich mittlerweile 14 tertiäre Bildungseinrichtungen mit nahezu 22.000 Studierenden“, so die Landeshauptfrau. An der Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems mit derzeit 400 Studierenden hätten kürzlich die ersten 25 Absolventen ihr Medizinstudium abgeschlossen.

Andreas Onea, Paralympic Schwimmer und Gewinner zahlreicher Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften, Moderator und Stargast der Maturantenehrung erzählte, wie er nach einem schweren Autounfall im Kindesalter und langwierigen Therapien wieder neuen Lebensmut gefunden hat und als Leistungssportler reüssieren konnte. Sein persönlicher Antrieb sei es, Menschen zu bewegen und zu inspirieren.



Moderator Rudi Roubinek, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Maturantin und Stargast Andreas Onea (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart